



Liebe Familien, liebe Kinder,

herzlich willkommen zu unseren Kindergottesdienst im März. Wir laden euch ein mit den folgenden Impulsen euren eigenen kleinen Gottesdienst zu Hause zu feiern. Ihr könnt mit folgenden Worten und Bewegungen beginnen:

**Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen Gottes, der uns schützt wie ein Haus**  
(mit den Armen ein Dach über dem Kopf formen),  
**der uns trägt wie fester Boden unter den Füßen**  
(mit den Füßen ein paar feste Tritte auf dem Platz machen),  
**der uns miteinander verbindet und nahe ist wie liebe Menschen**  
(alle fassen nach links und rechts zu den Händen der Nachbarn).  
**Amen.**

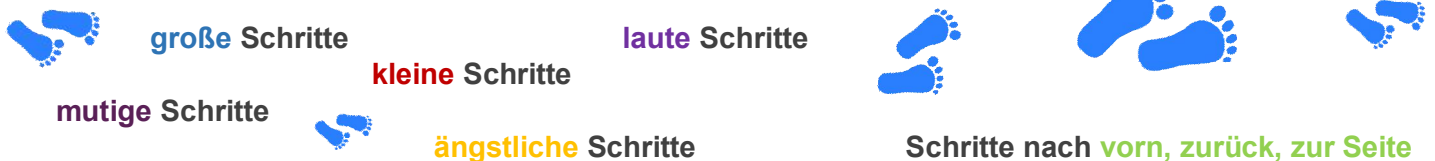


In diesen Wochen bereiten wir uns auf das Osterfest vor. Diese Zeit heißt **Fastenzeit** oder **Passionszeit**. Es ist eine schöne Tradition, dass in dieser Zeit in unseren Kirchen ein besonders gestaltetes Tuch hängt. So auch in diesem Jahr. Es ist ein ungewöhnliches Tuch: wir sehen darauf eine Röntgenaufnahme von einem mehrfach gebrochenen Fuß. Macht mal einen Spaziergang zur Kirche und schaut euch das Tuch an.

Rund um **unsere Füße** soll es auch in dieser Kindergottesdienstausgabe gehen.

Oft merken wir erst, wie wichtig unsere Füße sind, wenn sie gebrochen oder verletzt sind. In einem Fuß befinden sich 26 Knochen! Sein zarter Knochenaufbau wird durch kräftige Muskeln und Bänder gehalten. An den Zehen und der Fußsohle ist unser „Tastsinn“ besonders aktiviert. Wir wollen unsere Füße kennenlernen. Sie verwöhnen und neue Fähigkeiten unserer Füße ausprobieren.

Unsere Füße sind wichtig. Sie tragen uns durch unser Leben. Viele Schritte gehen wir jeden Tag. Wir können verschiedene Schritte tun, *probiert es doch gleich mal aus:*



..... habt ihr einen Unterschied gesehen und gespürt? Welche Schritte seid ihr am liebsten gegangen?

Manchmal gehen wir Schritte, von denen wir nicht wissen, wohin sie uns führen. Die Erwachsenen würden sagen: „Wir wagen Schritte ins Unbekannte“.

Dann ist es gut, wenn wir dabei nicht allein sind, wenn andere mitgehen.

Dann ist es gut, wenn wir uns erinnern, dass Gott uns begleitet.

Ein sehr alter Text, ein Psalm in der Bibel sagt zu Gott:

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“**

Mit anderen Worten: Du hilfst mir, Wege zu finden. Du Gott zeigst mir, wo ich hingehen kann. Wir Großen würden vielleicht auch sagen: Du, Gott, eröffnest mir Zukunft.

Deshalb dürfen wir zu Gott sprechen und beten:

**Guter Gott, wunderbar hast du unsere Füße geschaffen.**

**Sie sind wahre Kunstwerke.**

**Fest stehen können, gehen dürfen, Schritt für Schritt vorankommen –  
das tut gut! Wir danken dir Gott für unsere Füße.**

**Und wir danken für unsere Familien und unsere Freunde die uns begleiten.**

**Hilf uns aufzustehen, aufeinander zuzugehen, miteinander umzugehen!**

Wir möchten in unseren Kirchen in Maikammer, Kirrweiler und Venningen ein großes Bild entstehen lassen, das unsere Vielfalt ausdrückt und das zeigen soll: wir sind gemeinsam unterwegs.

Wir sind nicht allein.

So soll auch unsere Kirche bunter werden. Wir laden euch ein **Hoffnungs - Bilder** auf eine besondere Art und Weise zu malen: **nämlich mit euren Füßen!!!**

Ihr sagt jetzt vielleicht: „Das geht doch gar nicht“.

Und ob das geht. Viele Menschen haben uns das schon vorgemacht. Probiert es mal aus!

Die Bilder könnt ihr entweder in die dafür vorgesehenen Kisten in den KiTas oder den Kirchen legen.

Je mehr Bilder wir haben, desto vielfältiger wird unser Gemeinschaftsbild.

### **Malen mit den Füßen:**

Ihr braucht folgendes:

- Papier DIN A4,
- Stifte in verschiedenen Breiten
- Tesafilm,
- Wasserfarbe




Vorbereitung:

- Das Papier wird auf dem Boden festgeklebt, an die Wand gehängt...
- Die Kinder malen, schreiben, gestalten ihr Blatt indem sie den Stift nur mit den Füßen halten. Je nach Lage des Blattes wird hierbei im Sitzen oder Stehen gestaltet.
- Mit der Wasserfarbe werden die Füße bemalt, die Füße als „Pinsel“ benutzt und das Papier gestaltet

Wenn euch das zu schwierig erscheint, könnt ihr natürlich auch ein frohes Hoffnungsbild auf die übliche Art und Weise malen.

Damit ihr weiter „gut zu Fuß“ seid, laden wir euch ein einmal ganz achtsam und gut zu euren Füßen zu

sein. Macht ein wenig **Fußgymnastik**:  zerreißt Papier z.B. alte Zeitungen  greift mit euren Zehen

unterschiedlich große Murmeln oder Steine  winkt euch mit einem Taschentuch zwischen den Zehen zu

 Lauft zuerst auf den Zehenspitzen, dann auf den Fersen, auf den Fußinnen- und den Fußaußenkanten

Und kitzelt mal gegenseitig eure Füße mit der beigefügten Feder!!!



Gönnt euren Füßen eine Massage, cremt sie genüsslich ein, legt sie bewusst hoch,...

Vielleicht wollt ihr euch selbst ein Fußpeeling herstellen. Dazu braucht ihr nur 1 EL Zucker und 2 EL Olivenöl. Massiert eure gebadeten, noch feuchten Füße damit ein. Spült sie mit Wasser ab und cremt sie ein.

**Segen:**

**Gott schenke uns seinen Segen. Er stelle unsere Füße auf weiten Raum und begleite unsere Schritte. Gott behüte uns. Amen.**

Rückmeldungen, Fragen und Ideen zu den Kigo's gerne an [Anna\\_Spies@web.de](mailto:Anna_Spies@web.de) oder [claudia.fischer@bistum-speyer.de](mailto:claudia.fischer@bistum-speyer.de)